

# RUNDBRIEF LBV TRAUNSTEIN

## Kreisgruppentreffen virtuell

Endlich dürfen wir vorsichtig aufatmen: immer mehr Einschränkungen der letzten Wochen und Monate werden aufgehoben. Bereits im März mussten unser KG-Treffen und unsere Jahreshauptversammlung ausfallen. Und eigentlich wollten wir uns Ende des Monats wieder im Angerbauerhof treffen. Dies ist allerdings noch nicht möglich, Versammlungen sind noch stark eingeschränkt. Aber um den Kontakt nicht abreißen zu lassen, und um uns austauschen zu können, wollen wir uns diesmal online treffen: unser Kreisgruppentreff findet statt am **Dienstag 26.05. um 19 Uhr, virtuell**. Sie können sich einwählen über:

<https://meetingsema10.webex.com/meet/frank.weiss>

Eine Anmeldung oder Installation ist nicht notwendig, wählen Sie einfach „öffnen Sie die Desktop-App“. Hilfreich ist ein headset, aber nicht notwendig.

Alternativ können Sie sich telefonisch einwählen unter Tel. 0619-6781-9736 (Zugriffscod 957 010 179).

Auch wenn Sie jetzt vielleicht meinen „da kenn ich mich zu wenig aus“, möchten wir Sie trotzdem ermuntern dabei zu sein. Es ist sehr einfach und auch ohne technisches Wissen macht es Spaß, und man spart sich die Fahrerei. Erst im Juli können wir, soweit die Situation sich nicht wieder verschlechtert, uns wieder vor Ort treffen.

## Störche und Kraniche

Noch vor wenigen Jahren waren Störche so selten geworden, dass ein aufwendiges Artenhilfspro-

programm für deren Rettung gestartet wurde. Auch dank der Arbeit des LBV konnte der Bestand sich wieder erholen. Dieses Jahr gibt es mehrere Bruten bei uns, obwohl Störchen das Vorgebirge eigentlich zu kalt und nass ist. Aber in Übersee und Bernau scheint es ihnen heuer zu gefallen: statt auf Kaminen haben sie dort ihre Nester auf Bäumen gebaut. Eigentlich genau so, wie es der Schwarzstorch heute noch tut. Wir drücken die Daumen, dass demnächst



die Jungstörche ausfliegen werden. Und etwas nördlich von Traunstein haben wir 2 Kraniche entdeckt: Vielleicht brüten auch sie nächstes Jahr? Das wäre genial!



## Streuobstwiesenbesitzer gesucht

Der Landschaftspflegeverband Traunstein (LPV) bietet heuer im dritten Jahr eine Biosammelzertifizierung von Streuobstwiesen an. Sie eröffnet für die Obstwiesenbesitzer die Möglichkeit ihr Obst zu einem höheren (Bio-)Preis an örtliche Keltereien oder auch an eine Brennerei zu verkaufen und somit eine höhere Wertschöpfung zu erzielen. Damit soll die Bereitschaft, die Streuobstwiese zu pflegen oder sie sogar durch Neupflanzungen von Bäumen zu erweitern, erhöht werden. Somit können Streuobstwiesen als wichtige Lebensräume für Vogelarten wie Grünspecht, Grauschnäpper und Feldsperling,



Obstwiese Hofholz

Foto: LPV Traunstein

aber auch für Fledermäuse, Kleinsäuger und Insekten, auch in der Zukunft erhalten bleiben.

Eine Biozertifizierung für Streuobstwiesen macht dann Sinn, wenn der überwiegende Teil des Obstes nicht für den Eigenverbrauch verwendet, sondern zur Safftherstellung an Keltereien abgegeben wird. Die über den Landschaftspflegeverband zertifizierten Bio-Äpfel erzielen beim Verkauf an eine Kelterei mit Bioapfelsafftherstellung einen fast doppelten so hohen Preis im Vergleich zu Obst ohne Biozertifikat.

Voraussetzung für die Biozertifizierung ist eine Bewirtschaftung der Obstwiese nach den Kriterien der EU-Ökoverordnung (keine chemischen Pflanzenschutzmittel, keine Mineraldüngung) und des Landschaftspflegeverbandes (keine Gülle, extensive landwirtschaftliche Nutzung des Unterwuchses durch Wiesenmähd oder Beweidung – kein Mulchen).

Obstwiesenbesitzer, die an der Biosammelzertifizierung in diesem Jahr interessiert sind, können sich bis Anfang Juni beim Landschaftspflegeverband melden unter [Sandner.LPV@Traunstein.Bayern](mailto:Sandner.LPV@Traunstein.Bayern) oder unter Tel. 0861/58539 bzw. 0861/58393.

## Termine

Di., 26.05.2020, 19:00 Uhr: **Kreisgruppentreffen**  
(siehe oben)

So. 21.06.2020, 10:00-12:00 Uhr: **Schmetterlingsführung im Moor**

Mit dem Münchner Schmetterlingsexperten Jochen Goldsche. Treffpunkt: Kirche Staudach-Egerndach, Rachlweg  
**ACHTUNG:** nach aktuellem Stand ist diese Führung noch nicht gesichert, da es sich um eine nicht ortsfeste Veranstaltung handelt (Pandemie-Beschänkungen). Bitte fragen Sie ab 15.06. bei uns nach, ob die Führung stattfindet: Tel. 08642/595115

PS: Unser Kreisgruppen-Konto: **IBAN:** DE05 7109 0000 0008 9300 58